

# Georg Lukács' Beitrag zur philosophischen Erneuerung des Marxismus

am Samstag 27.5.2017 (11-17 Uhr)  
im Institut f. Theologie u. Politik,  
Friedrich-Ebert-Str. 7,  
48153 Münster  
mit Claudius Vellay (Paris)



Zwar fallen einem beim Namen Marx zu Recht zuerst einmal Stichworte ein wie Klassenkampf, kapitalistische Ausbeutung, Krise, Revolution und Kommunismus. An den kommunistischen Revolutionstheoretiker erinnert heuer nicht nur der 100. Jahrestag der Oktoberrevolution von 1917. Auch Studierende in Münster lernen wieder vermehrt in Lesekreisen sein 150-jähriges Hauptwerk „Das Kapital“ kennen. Oft wird man mit dem Philosophen Marx wie auch in Raoul Pecks Spielfilm „Der junge Karl Marx“ höchstens oberflächlich bekannt. Dass der vielleicht bekannteste marxistische Philosoph Georg Lukács auch ein Buch zur philosophischen Frühentwicklung von Marx unter dem Titel „Der junge Marx“ veröffentlicht hat, ist schon die Sache von Spezialisten.

Nachdem im Dezember letzten Jahres ein Hegel-Seminar der Marx-Engels-Stiftung mit Andreas Arndt in Münster auf reges Interesse gestoßen ist, folgt nun ein Seminar als Hinführung zu marxistischer Philosophie. Claudius Vellay (Paris) wird marxistische Antworten auf Grundfragen der Philosophie vorstellen, insbesondere mit Bezug auf Georg Lukács' Spätwerk „Zur Ontologie des gesellschaftlichen Seins“.

In dem Seminar wird es um Einblicke in die marxistische Philosophie gehen, bei der sowohl Neueinsteiger einen ersten Kontakt aufnehmen als auch „alte Hasen“ ihre Kenntnisse auffrischen können bzw. neue Gesichtspunkte aus Lukács'scher Perspektive entdecken.

Folgende Fragen werden beispielsweise behandelt werden:

- Warum betreiben Marxisten welche Art Philosophie?
- Ist der Marxismus reine Gesellschaftstheorie oder hat er Systemcharakter?
- Was bedeutet die Grundfrage der Philosophie: Materialismus oder Idealismus?
- Warum versteht sich der Marxismus als historischer und dialektischer Materialismus?
- Was bedeutet Ontologie des gesellschaftlichen Seins?
- Was ist die zentrale gesellschaftliche Kategorie: Arbeit oder Kommunikation?
- Wie sieht der Marxismus das Verhältnis von Denken und Sein?
- Monismus oder Dualismus, oder .... falsch gestellte Frage?
- Wie fasst der Marxismus das Verhältnis von Notwendigkeit und Freiheit?



Neben Vortrag und Diskussion wird eine Gruppenarbeit angeboten, welche eine aktive Beteiligung erleichtern soll. Vorbereitende Texte finden sich auf der MES-Homepage  
<http://www.marx-engels-stiftung.de/termine.html>.